

Hinweise Einstellung von MATSE-Auszubildenden für RWTH-externe Ausbildungsstätten - Stand 13.01.16

Bitte gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Die Ausbildungsstellen für externe Ausbildungsstätten sind kontingentiert und werden durch die jährliche Statusabfrage der MATSE-Ausbildungsgruppe ermittelt. Nach Meldung einer Ausbildungsstelle ist die Onlinebewerbereinsicht <https://www.matse.itc.rwth-aachen.de/bewerbereinsicht/> möglich. Die dort aufgeführten Bewerber haben den MATSE-Kenntnistest erfolgreich absolviert und die Hochschulzugangsberechtigung.
2. Sofern sich ein Bewerber unmittelbar bei der Ausbildungsstätte beworben hat, ist die MATSE-Ausbildungsgruppe via matse@itc.rwth-aachen.de bzgl. MATSE-Kenntnistest zu kontaktieren. Hierzu bitte die Bewerbungsunterlagen an die MATSE-Ausbildungsgruppe weiterleiten. Die Ausbildungsgruppe MATSE wird die Bewerbungsunterlagen bzgl. Hochschulzugangsberechtigung prüfen und den/die Bewerber/in zum MATSE-Kenntnistest einladen.
3. Ausgewählte Bewerber/in zum Vorstellungsgespräch einladen (ggf. Bedingungen für schwerbehinderte Bewerber beachten).
4. Vorstellungsgespräche durchführen.
5. Personalauswahl treffen.
6. Bewerber/in schriftlich über die Einstellungsabsicht informieren, grundsätzlich gemäß Musterschreiben (Textvorschlag s. A.).
Hinweis: Grundsätzlich ist die frühzeitige Vertragsbindung, direkt nach der Auswahl vorgesehen. Bewerber/innen, die über einen längeren Zeitraum keine vertragliche Bindung erhalten orientieren sich im Regelfall um.
7. IT Center per E-Mail an matse@itc.rwth-aachen.de unter Angabe von Vorname, Name der/-s Bewerberin/-s, Name des/der vorgesehenen Ausbilders/in und Betreuers/in über die Einstellung informieren.
8. Auf Antrag „Anmeldung zur theoretischen Ausbildung zur/zum Mathematisch-technischen Softwareentwickler/in (MATSE) am IT Center“ von der Ausbildungsgruppe MATSE warten.

9. Antrag auf „Anmeldung zur theoretischen Ausbildung zur/zum Mathematisch-technischen Softwareentwickler/in (MATSE) am IT Center“ unterschrieben an Ausbildungsgruppe MATSE zurücksenden.
10. Einstellungsunterlagen zusammenstellen:
 - a. Antrag auf Eintragung des Ausbildungsverhältnisses bei der Kammer s. Anlage (Bei der Industrie und Handelskammer sind bei Minderjährigen beide Elternteile einzutragen, wenn nicht nur einem Elternteil das Sorgerecht übertragen ist. Ist ein Elternteil verstorben, ist nur der andere als gesetzlicher Vertreter einzutragen.)
 - b. Nach Unterschrift aller Beteiligten:
Den Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse (s. Anhang) an die
Industrie- und Handelskammer
Aachen
Theaterstr. 6 - 10
52062 Aachen

senden.
11. Nach Unterschrift aller Beteiligten und Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Kammer erhalten die Ausbildungsstätte und der/ die Auszubildende, der/die gesetzliche/n Vertreter/in, je eine Ausfertigung des Berufsausbildungsvertrages.

Hinweis: Eine Online-Bewerbung zum Bachelorstudiengang ist erst möglich, wenn das Abiturzeugnis und der Ausbildungsvertrag vorliegen.

Weitere Hinweise:

Voraussetzungen für eine Einstellung

1. Der/die vorgesehene Ausbilder/in muss ausbildungsberechtigt und bei der zuständigen Kammer angemeldet sein. Sofern ein/e Ausbilder/in die Voraussetzungen nicht erfüllt, trägt die zuständige Kammer den Vertrag nicht ein; es kommt kein Berufsausbildungsverhältnis zustande.
2. Bei der Ausbildungsgruppe MATSE muss eine Ausbildungsplatz-Stellenmeldung für das Einstellungsjahr für Ihre Ausbildungsstätte vorliegen.
3. Ohne Arbeitserlaubnis kann kein Berufsausbildungsverhältnis begründet werden. Dies gilt insbesondere für Bewerber/innen, die nicht Staatsangehörige eines EU-Staates sind. Liegt bei diesem Personenkreis eine Aufenthaltserlaubnis "Nur zum Studium/Praktikum" vor, muss vor Erteilung der Arbeitserlaubnis erst die Aufenthaltserlaubnis durch das Ausländeramt geändert werden.
4. Nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz muss eine Einstellung sachlich begründet werden können. Zur Sicherung der Beweislage bei evtl. aufkommenden Streitfällen ist es notwendig diese Gründe zu dokumentieren. Wir bitten Sie deshalb, eine entsprechende Dokumentation bis zum Ende des Einstellungsjahres aufzubewahren.
5. Die MATSE-Auszubildende müssen im Studiengang "Scientific Programming" an der Fachhochschule Aachen, Abteilung Jülich, immatrikuliert sein.

Musterschreiben Einstellungsabsicht

Briefbogen der Ausbildungsstätte

Die in (()) stehenden Auszählungen sind individuell zu handhaben.

Ort,.....

Frau / Herr Muster
Musterstraße 1
52062 Aachen

Ihre Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als „Berufsbezeichnung“ vom „Datum“

Sehr geehrte Frau Muster,
sehr geehrter Herr Muster,

nach Abschluss des Auswahlverfahrens freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können,
dass wir uns für Sie entschieden haben.

Die Einstellung wurde veranlasst und steht noch unter verschiedenen Vorbehalten:
((• Zustimmung des Personalrates,))
((• Ergebnis der ärztlichen Einstellungs-/Jugendarbeitsschutzgesetzuntersuchung))
und
• ggf. Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis.

Unsere Personalabteilung wird sich bezüglich noch fehlender Unterlagen und des
weiteren Einstellungsverfahrens mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Antrag auf Eintragung

in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zum nachfolgenden

Industrie- und Handelskammer
Aachen

Berufsausbildungsvertrag Der Vertrag ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen

am _____ unter Nr. _____

Vertrag abgeschlossen am: _____ EU: _____



Zwischen der/dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)

Der Ausbildungsbetrieb gehört zum öffentlichen Dienst

und der/dem Auszubildenden weiblich

männlich

Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.
Anschrift des Ausbildenden	
Stempel der Hochschuleinrichtung	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ	Ort
E-Mail-Adresse des Ausbildenden thomas.musterausbilder@rwth-aachen.de	
Verantwortliche/r Ausbilder/in: Herr/Frau Thomas Musterausbilder geb. am 10.10.1965	
wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt/ dem Wahlbaustein / Einsatzgebiet etc. nach Maßgabe der Ausbildungsordnung ¹⁾ geschlossen.	
Elektroniker/in für Geräte und Systeme EG informations- und kommunikationstechnische Geräte	

Name	Fleißig				Vorname	Peter			
Straße, Haus-Nr. Musterweg 17									
PLZ		Ort							
52078		Aachen							
Geburtsdatum					Geburtsort				
15.05.1995					Aachen				
Staatsangehörigkeit		Gesetzlicher Vertreter ¹⁾							
deutsch		Eltern		Vater		Mutter		Vormund	
		x							
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter (nur bei Minderjährigen Azubis) xxx									
Straße, Hausnummer Musterweg 17									
PLZ		Ort							
52078		Aachen							

Von der/dem Auszubildenden zuletzt besuchte Schule	Name der Schule	
Realschule	David-Hansemann-Schule	
Abgangsklasse	abgeschlossen mit	davor
10	Fachoberschulreife	
Berufsfeld ²⁾	Zuständige Berufsschule	
	Berufskolleg für Gestaltung und Technik der Stadt Aachen	

Vorausgegangene Berufsausbildung/Vorbildung/Grundbildung: von mindestens 6 Monaten weitere Hinweise siehe Rückseite ³⁾ Erfolgreich abgeschlossen: ja / nein			
1.			
2.			
3.			

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung 3,5 Jahre Es wird eine Anrechnung/Verkürzung von <input type="checkbox"/> Monaten beantragt
Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am 02.09.2013 endet am 01.03.2017
B Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt 3 Monate. ⁴⁾
C Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D (§ 3 Nr. 12) in

und den mit dem Betriebssitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt

D Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe)

E Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zur Zeit monatlich brutto				
EUR	laut Anschreiben			
im	ersten	zweiten	dritten	vierten
Ausbildungsjahr.				

F Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt <input type="text"/> Stunden. ⁵⁾ Die regelmäßige wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 39,83 Stunden ²⁾					
G Der Ausbildende gewährt der/dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch					
Im Jahr	20	20	20	20	20
Werktage	siehe Vertrag				
Arbeitstage					
H Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen; sonstige Vereinbarungen					

¹⁾ Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
²⁾ Solange die Ausbildungsordnung nicht erlassen ist, sind gem. § 104 Abs. 1 BBiG die bisherigen Ordnungsmittel anzuwenden.
³⁾ Bei Berufsgrundschuljahr bzw. Berufsfachschule bitte besuchtes Berufsfeld eintragen.
⁴⁾ Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.
⁵⁾ Das Jugendarbeitsschutzgesetz sowie für das Ausbildungsverhältnis geltende tarifvertragliche Regelungen und Betriebsvereinbarungen sind zu beachten.

Rückseite: Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse

Auszubildende/-r

Industrie- und Handelskammer
Aachen
Theaterstr. 6 - 10
52062 Aachen

Mit der Vorlage von zwei Ausfertigungen des mit der/dem umseitig genannten Auszubildenden abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages wird die Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der IHK beantragt.
Hierzu wird erklärt:

1. In der Ausbildungsstätte ist Vorsorge getroffen, dass die Ausbildung nach dem Ausbildungsberufsbild und den Bestimmungen des Berufsausbildungsvertrages durchgeführt wird.
2. Die Einrichtungen der Ausbildungsstätte bieten – gegebenenfalls zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – die Voraussetzung, dass die erforderlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach dem Ausbildungsberufsbild in vollem Umfang vermittelt werden können.
3. In der Person des Auszubildenden und des/der gegebenenfalls von ihm bestellten Ausbilders/Ausbilderin liegen keine Gründe, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen.
4. Der/Die umseitig genannte Ausbilder/in ist auch fachlich für die Berufsausbildung geeignet. Eine Ausbilderkarte nach dem neuesten Stand liegt der IHK bereits vor bzw. wird mit dem Antrag eingereicht.
5. Wesentliche Änderungen des Ausbildungsvertrages werden der IHK unverzüglich angezeigt.
6. Die Ausbildungsordnung und die sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung werden der/dem Auszubildenden mit Beginn der Berufsausbildung ausgehändigt. Ein Exemplar der sachlichen und zeitlichen Gliederung liegt der IHK bereits vor bzw. ist diesem Antrag beigelegt.
7. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben sowie die Übereinstimmung der Vertragsniederschriften wird bestätigt.
8. Die von der IHK nach der Gebührenordnung festgesetzte Gebühr wird nach Erstellung des entsprechenden Bescheides entrichtet.
9. Ebenfalls beigelegt sind:
 - a) im Falle der **Vertragsverkürzung Fotokopien der entsprechenden Unterlagen** (Schulzeugnisse usw.),
 - b) bei Auszubildenden, die zu Beginn der Ausbildung noch nicht volljährig sind, **Kopie oder Mehrfertigung der ärztlichen Bescheinigung über die Erstuntersuchung** gemäß § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz.

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund der §§ 10, 11, 27, 28, 29, 30, 34, 35, 36, 87, 88 BBiG.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

e) Hier sollen **alle beruflichen Vorqualifizierungen** erfasst werden, wie z.B.:

- a) **berufsvorbereitende Qualifizierungen** und berufl. Grundbildungen (auch mehrere möglich), an denen (voraussichtlich) erfolgreich teilgenommen wurde (wird) **soweit sie mindestens 6 Monate dauerte/n**. Beispiele: betriebliche Praktika, Einstiegsqualifizierung, Qualifizierungsbausteine, Maßnahmen der Berufsvorbereitung, schulische Berufsvorbereitung bzw. Grundbildung, Berufsfachschulbesuche, mit denen ein allgemein bildender Schulabschluss erworben worden ist (Hauptschul- oder Realschulabschluss) oder Berufsfachschulbesuche, bei denen eine berufliche Grundbildung absolviert worden ist.
- b) vor Antritt dieser Ausbildung bereits absolvierte **Berufsausbildung/-en**, entweder mit Ausbildungsvertrag (betrieblich / außerbetrieblich) oder schulische Vollausbildung (z. B. Assistenten-Berufe) auch dann, wenn der jetzige Ausbildungsvertrag im selben Beruf abgeschlossen wird. Nachweise bitte in Kopie mitsenden.